

XXXVIII.

Auff was oder welches Poli Höhe ein Astrolabium gemacht ist/zu finden.

XXXIX.

Unter einer bekanten Polushöhen durch der Sonnenschein die wahre Mittagslini zu suchen vnd zu finden.

XL. 52.

An jedem Ort/ da einem die Eleuation Poli unbekannt ist/ die wahre Mittagslini zu finden.

XLI.

Die vier Quartalzeiten/ als Sommer/ Herbst/ Winter vnd Frülینگ/ zu finden.

XLII.

Wenn sich einer voll gesoffen/ vnd wie er den vergessenen Monatstag wieder durch der Sonnen Schein finden soll.

XLIII.

Den vergessenen Monatstag auff einen andern Weg/ durch der Sonnen Schein durchs ganze Jahr zu finden.

XLIV.

Den vergessenen Monatstag des Nachts am Gestirn wieder zu finden/ desgleichen den Grad darin die Sonne ist/ künstlich zu finden.

XLV. 58.

Einer jeden Statt/ Orts oder Inseln longitudinem durch des Monden Lauff zu ersuchen/ vnd ganz künstlich zu finden.

XLVI.

Durch zweyer Stätte longitudinem vnd latitudinem ihre Distanz oder Weyte künstlich nach Meylen Zahl zu finden.

XLVII.

Die Distanz oder Weyte zweyer Stätte von einander/ auff einen gar leichten Weg/ mit wenig Rechnung/ vnd mit einem Circel zu finden.

XLVIII.

Unter welchem Clima ein jeder Ort oder Statt gelegen sey/ zu finden.

XLIX.

Unterricht zweyer Tafeln/ die erste/ lōgitudo & latitudo locorum, die ander longitudo & latitudo Stellarum fixarum, sampt deren Declination vom Equatore betreffendt/ gesetzt/ damit der Gebrauch der fordern Senten des Astrolabij sich endet.